

57

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 23. November 1918, nachm. 2 Uhr.

Zum Gedächtnis an unsere Verstorbenen.

1. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Fantasie für Orgel in C-moll (fünfstimmig).
(Peters, Bd. IV.)

2. **Johannes Brahms** (1833—1897):

Begräbnisgesang für Chor und Blasinstrumente.
Werk 13.

Nun laßt uns den Leib begraben,
Bei dem wir kein'n Zweifel haben,
Er werd' am letzten Tag aufsteh'n
Und unverrücklich herfür geh'n.

Erd' ist er und von der Erden,
Wird auch wieder zur Erd' werden,
Und von Erden wieder aufsteh'n,
Wenn Gottes Posaun' wird an-
geh'n.

Seine Seel' lebt ewig in Gott,
Der sie allhier aus seiner Gnad'
Von aller Sünd' und Missetat
Durch seinen Bund gefeget hat.

Sein' Arbeit, Trübsal und Elend
Ist kommen zu ein'm guten End'.

Er hat getragen Christi Joch,
Ist gestorben und lebet noch.

Die Seel' lebt ohn' alle Klag',
Der Leib schläft bis am letzten Tag,
An welchem ihn Gott verklären
Und der Freuden wird gewähren.

Hier ist er in Angst gewesen,
Dort aber wird er genesen,
In ew'ger Freude und Wonne
Leuchten wie die schöne Sonne.

Nun lassen wir ihn hier schlafen,
Und geh'n allsamt unser Straßen,
Schicken uns auch mit allem Fleiß,
Denn der Tod kommt uns gleicher
Weis'.

Michael Weiße, † 1540.

3. **Martin Blumner** (1827—1901):

„Dir, o Heiland, harret meine Seele“, Alt-Urie aus dem
Oratorium „Der Fall Jerusalems“.

Dir, o Heiland, harret meine Seele, du bist meine Hilfe und
mein Rat. Du erquickest, die verschmachten wollen, gibst dem
Hungrigen vom Brot des Lebens. Du in mir und ich in dir, o Herr,
so bin ich geborgen immerdar.

4. **Joh. Seb. Bach:**

„Vor deinen Thron tret' ich hiermit“, Choralbearbeitung
für Orgel.*)

(Peters, Bd. VII.)

*) Auf dem Sterbebette bei völliger Erblindung komponiert, nachdem die Augen-Operation eines
englischen Arztes ergebnislos geblieben war.

Bitte wenden!